



Herausforderung Asylpolitik: Welche Chancen und Lasten kommen auf die Gemeinden zu?

12. Politforum Thun
10. und 11. März 2017
Im Kultur- und Kongresszentrum Thun

Die zunehmende Zahl von Flüchtlingen stellt Bund, Kantone und Gemeinden vor grosse Herausforderungen. Auf allen Ebenen werden Gesetzesrevisionen und Notfallplanungen vorbereitet bzw. umgesetzt, um die Lage in den Griff zu bekommen. Es ist schwierig, den Überblick zu behalten. Was kommt auf die Gemeinden zu? Wie können sich die Gemeinden vor unzumutbaren Lasten schützen? Das Politforum 2017 möchte einen Beitrag zur Klärung dieser dringenden Fragen leisten.

politforumthun.ch

Profitieren Sie von den Informationen über das Politforum Thun, über die Fachthemen und über die Referentinnen und Referenten auf unserer neuen Website.



Wegen zahlreicher Krisen und Konflikte im Nahen Osten und in Afrika sind Hunderttausende auf der Flucht. 2015 flüchteten mehr als eine Million Personen nach Europa. In der Schweiz wurden 39'523 Asylgesuche gestellt. Dies ist in der Schweiz die höchste Zahl an Asylgesuchen seit der Kosovokrise. 2016 wurden in den ersten sechs Monaten 14'277 Asylgesuche gestellt. Die Entwicklung ist unsicher und schwer voraussehbar. Eine Prognose ist nicht möglich. Es muss jederzeit damit gerechnet werden, dass die Zahl der Asylgesuche noch stärker zunimmt.

Den Gemeinden kommt im Asylbereich eine besondere Rolle zu. Obwohl die Asylpolitik im Wesentlichen auf Bundes- und Kantonsebene definiert wird, leben am Schluss alle Flüchtlinge in einer Gemeinde. Dies stellt die Gemeinden vor grosse Herausforderungen. Dabei sind praktisch alle Politikbereiche betroffen (z. B. Bildung, Integration, Wohn- und Arbeitsmarkt, Sozialwesen, Sicherheit, Finanzen). Wie gehen die Gemeinden damit um? Können die dadurch entstehenden Lasten allenfalls auch zu Chancen werden?

Lageplan

Kultur- und Kongresszentrum Thun (KKThun)



KKTHUN – Kultur- und Kongresszentrum Thun

Seestrasse 68, 3604 Thun

Telefon 033 334 99 00, info@kkthun.ch

Parkmöglichkeiten

Im Parkhaus KKThun oder auf der Lachenwiese

Träger



Verband Bernischer
Gemeinden VBG



Hauptpartner



Wissenschaftlicher Partner



Programm

Freitag, 10. März 2017

13.45	Begrüssung Raphael Lanz , Stadtpräsident Thun Bänz Friedli , Kabarettist Übergabe an Tagesmoderatorin Sonja Hasler
13.55	Neuorganisation des Asylwesens im Kanton Bern Hans-Jürg Käser , Regierungsrat
14.25	Zusammenarbeit Kanton – Gemeinden aus Sicht des VBG Daniel Bichsel , Präsident Verband Bernischer Gemeinden, Gemeindepräsident Zollikofen
15.05	Erfolgreiche Integration aus Sicht des Kantons Bern Regula Unteregger , Vorsteherin Sozialamt, Kanton Bern
15.35	Pause
16.10	Berufliche Integration: Was Graubünden richtig macht! Marcel Suter , Amtsleiter, Amt für Migration und Zivilrecht Graubünden, im Gespräch mit Sonja Hasler
16.40	Flüchtlinge in der Bildung Bernhard Pulver , Regierungsrat
17.15	Aktuelle Herausforderungen und Perspektiven im Asylbereich Simonetta Sommaruga , Bundesrätin

17.50	Abschluss mit anschliessendem Netzwerk-Apéro im KKThun Raphael Lanz , Stadtpräsident Thun
19.00	Abendessen im Congress Hotel Seepark, Thun

Samstag, 11. März 2017

08.30	Begrüssung Raphael Lanz , Stadtpräsident Thun Bänz Friedli , Kabarettist Übergabe an Tagesmoderatorin Sonja Hasler
08.45	Spezielle Herausforderungen im ländlichen Raum. Rolle des Regierungsstatthalters Christian Rubin , Regierungsstatthalter Frutigen-Niedersimmental
09.15	Swiss Award – Aufnahme von 150 Flüchtlingen in der Gemeinde Riggisberg Christine Bär , Gemeindepräsidentin Riggisberg (bis 31.12.2016), im Gespräch mit Sonja Hasler
09.30	Spezielle Herausforderung «unbegleitete Minderjährige» Bernhard Antener , Gemeindepräsident Langnau
10.05	Pause
10.40	Vom Asylbewerber zum Bürger. Aktuelle Herausforderungen in der Flüchtlingspolitik Gianni D'Amato , Professor Uni Neuenburg
11.00	Vom Flüchtlingskind zum Finanzchef Krystian Lasek , Finanzchef AMAG Import, im Gespräch mit Sonja Hasler
11.20	Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsprozess Firmenvertretungen erzählen im Gespräch mit Sonja Hasler aus erster Hand über ihre Erfahrungen

11.55	Schlusspunkt: Globale Dimensionen von Flucht und Vertreibung und ihre humanitären Auswirkungen: Stand und Perspektiven Peter Maurer , Präsident Internationales Komitee vom Roten Kreuz
12.30	Abschluss 12. Politforum Thun Raphael Lanz , Stadtpräsident Thun
12.35	Ende des Anlasses

Nutzen Sie unser neues Online-Anmeldeformular auf www.politforumthun.ch

Kosten		
Einzeleintritte (in CHF inkl. MwSt.)		Frühbucherrabatte Gültig bis 15.11.2016
Einzeleintritt	290.–	260.–
Einzeleintritt inkl. Abendessen	353.–	323.–
Studenten*	150.–	
Studenten inkl. Abendessen*	213.–	
AHV-Bezüger**	200.–	
AHV-Bezüger inkl. Abendessen**	263.–	
*mit Studentenausweis **mit AHV-Ausweis		
Gruppeneintritte ab 6 Teilnehmenden (in CHF inkl. MwSt.)		
Pro Person	260.–	
Pro Person inkl. Abendessen	323.–	